## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

13.10.2016 Drucksache 17/13439

## Änderungsantrag

der Abgeordneten Harald Güller, Dr. Linus Förster, Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Günther Knoblauch, Susann Biedefeld, Dr. Herbert Kränzlein, Hans-Ulrich Pfaffmann, Reinhold Strobl, Ruth Waldmann, Angelika Weikert SPD

Haushaltsplan 2017/2018; hier: Zusätzliche Mittel für Vereine für Jugendliche mit Migrationshintergrund (Kap. 10 07 Tit. 684 78)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 10 07 (Allgemeine Bewilligungen – Jugend-, Familien-, Frauen-und Altenhilfe) werden in der TG 78 (Ausgaben für die Jugendarbeit) Tit. 684 78 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen) zusätzliche Mittel für Vereine für Jugendliche mit Migrationshintergrund eingestellt.

Der Ansatz für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 steigt deshalb von jeweils 16.989,3 Tsd. Euro um 200,0 Tsd. Euro auf 17.189,3 Tsd. Euro.

## Begründung:

In Bayern haben fast 30 Prozent der Jugendlichen bis 25 Jahre Migrationshintergrund – Tendenz steigend. Die Jugendarbeit bildet dies allerdings noch nicht ausreichend ab. Mit der Förderung des Aufbaus von Strukturen der Vereine Junger Menschen mit Migrationshintergrund (VJMs) sollen deshalb der Aufbau und die Stärkung von Selbstorganisationsformen junger Menschen mit Migrationshintergrund und deren Vernetzung unterstützt werden, um damit mehr Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund zu erreichen und diese an den Strukturen der Jugendarbeit teilhaben zu lassen bzw. deren Anliegen zu vertreten.

Im Bayerischen Jugendring gibt es derzeit mehr als 40 verschiedene VJMs. Zählt man die einzelnen Vertretungsrechte in Jugendringen der landesweiten bzw. überregionalen VJMs dazu, kommt man auf etwa 120 Gruppen. Die VJMs sind Teil der Jugendarbeit auf örtlicher Ebene und arbeiten in den Gremien mit. Sie vertreten dort die Interessen junger Menschen mit Migrationshintergrund in der bayerischen Jugendarbeit.

Die zusätzlichen Mittel dienen somit einer besseren Förderung der Beteiligung junger Migrantinnen und Migranten und ihrer besseren Interessensvertretung. Mehr gesellschaftliche Integration und politische Teilhabe für junge Menschen mit Migrationshintergrund bereichern die Jugendarbeit und unsere Gesellschaft insgesamt.